



Interkulturelles Forum Winterthur
Postfach 297
8402 Winterthur
www.interkulturellesforum.ch

auf dieser seite

für Sie

- «Das war der Tag der Völker»
- Interkultureller Gesprächstreff
- Deutsch für den Alltag: Basiskurs
- Gründung des Verbands der Schweizer Ethnomedien
- Interkultureller Kalender

Das war der Tag der Völker



Auch die Kleinsten spielen mit bei der «Folclorica» aus Galizien.

Treffpunkt Alte Kaserne:
Impressionen vom Tag der Völker
vergangenen Samstag.

«Die Atmosphäre ist friedlich und die Besucher gehen mit einem Lächeln nach Hause», zeigte sich der Organisator Santo Vena zufrieden. «Und trotzdem bleibt Platz für Diskussionen.» Über 500 Menschen besuchten den Tag der Völker: «Die Resonanz wird jedes Jahr grösser. Und nächstes Jahr nehmen sogar zwei Vereine mehr teil.» Die zwölf Vereine, die den Tag dieses Jahr mitorganisiert haben, begeisterten die Besucher mit Musik und/oder mit Essen. Wie genau, war einerlei – Hauptsache, sie zauberten uns ein Lächeln aufs Gesicht. *jig.*



Die bekannteste kurdische Sängerin in der Schweiz: Berivan aus Solothurn mit Gitarrist und Sänger Mali.



Flottes Team hinter der IFW-Bar: Claudia Gurtner und Roberto Amoroso.



Ertekin Aydemir vom Alevitischen Kulturzentrum mit Tag-der-Völker-Organisator Santo Vena (rechts).



FemmesTische-Koordinatorin Yvonne Grundl (links) mit Pheben Asghedom und Abraham Haile.



Tanz und Gesang auf der Bühne in der Alten Kaserne. Bild: Emilio Trigonella



Galizische Musik: Estefania Nuñez, Wilber Calver und Pedro Pardo Perez.



Deutschlehrerin des Interkulturellen Forums Erna Maier (links) mit ihrer Nachfolgerin Ruth Schneider.



DJ und Fotograf Roberto Segui (links) und Emilio Trigonella, Leiter der Arbeitsgruppe Medien.



Grüne-Stadtrat Matthias Gfeller (links) mit Ömer Kiral, Leiter des Kurdischen Kulturzentrums. Bilder: jig.

für sie

Integrationsbibliothek für Erwachsene «Deutsch lernen»:

Interkultureller Gesprächstreff: Deutsch sprechen und üben

Menschen nichtdeutscher Muttersprache treffen sich in der Stadtbibliothek, um im Gesprächstreff ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

In einer kleinen Gruppe findet ein Gedankenaustausch zu ganz unterschiedlichen Themen statt. Die Stadtbibliothek bietet mit ihren vielfachen Anregungen den Teilnehmenden eine Gelegenheit, Deutsch zu üben und Sicherheit in der deutschen Sprache zu erlangen.

Der Treff steht allen offen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion.

Moderation:

- Andrée Belleville und
- Therese Rice-Schumacher, Stadtbibliothek

Donnerstag, 20. Dezember
18 bis 19.30 Uhr

Stadtbibliothek am Kirchplatz
OG 3m Personalraum

Anmeldung: jederzeit möglich
bei freien Plätzen, Teilnehmerzahl
beschränkt

Auskünfte: Andrée Belleville,
Tel. 052 267 41 24
andree.belleville@win.ch

für sie



Deutsch für den Alltag, Basiskurs
Interkulturelles Forum Winterthur

Der Basis-Deutschkurs für den Alltag wird angeboten vom Interkulturellen Forum Winterthur (IFW).

Unter Leitung von Ruth Schneider bauen die Kursteilnehmer die grundlegenden Deutschkenntnisse für den Alltag auf.

Der Kurs findet jeden Freitag von 14 bis 16 Uhr statt im 3. Stock der Alten Kaserne an der Technikumstrasse 8 in Winterthur (Raum des IFW).

Kursbeginn: Freitag 11. Januar 2013

Ein Kurstag kostet 10 Franken. Hinzu kommt die einmalige Ausgabe für Lehrmittel.

Anmeldung unter:

Ruth Schneider
Telefon: 079 603 72 66
E-mail: Rm.schnider@bluewin.ch

interkult. kalender

6.12	St. Nikolaus
8.12	2. Advent
9. - 16.12	Chanukkafest (jüd.)
10.12	Erklärung der Menschenrechte
13.12	Fest der Lucia (Schweden)
14.12	Ezifest der Jesiden
16.12	3. Advent
23.12	4. Advent
24.12	Heiligabend
25.12	Weihnachtsfest (evang., kath., orthodox nach greg. Kalender)
26.12	Stephanstag
31.12	Silvester
1.1.13	Neujahr
6.1.13	Heilige 3 Könige
7. - 8.1.13	Weihnachtsfest (orth. nach Julian. Kalender)

Die nächste Ausgabe erscheint
am 18. Dezember 2012.
Neue Beiträge und Mitteilungen
werden gerne entgegengenommen bis
Dienstag, 11. Dezember 2012, 17.00 Uhr unter:
forum.winterthur@hispeed.ch

für sie

Zwischen Heimatverbundenheit und Schweizer Lebensart:

Gründung des Verbands der Schweizer Ethnomedien

Rund dreissig Vertreterinnen und Vertreter von Migrantenmedien haben Anfang November in Bern den schweizweit ersten Verband der Ethnomedien zu gegründet.

«Die Migrantenmedien, ihre Akteure und ihre journalistische Arbeit sind einem Grossteil der Schweizer Gesellschaft unbekannt. Deshalb sind wir heute hier: Wir wollen die Migrantenmedien untereinander vernetzen und ihnen innerhalb der Schweizer Medienlandschaft ein Gesicht geben», erklärt Miguel Rodríguez, der frisch gewählte Vizepräsident des Verbands Ethnomedien Schweiz.

Initiiert wurde die Verbandsgründung von VertreterInnen der Medien «Post», «Mundo Hispánico», «PuntoLatino», «AlbaRadio» und «migrweb.ch» gemeinsam mit dem Forum für die Integration der Migrantinnen und Migranten (FIMM Schweiz) und dem Verein Web for Migrants. Dem Verband beigetreten sind neben den genannten fünf Medien und dem FIMM Schweiz heute 14 weitere Medien sowie Organisationen und Vereine, die eng mit Migrantenmedien zusammenarbeiten – rund fünfzehn Medien und Orga-

nisationen haben zudem ihr Interesse an einer Mitgliedschaft kundgetan.

Ursula Dubois, die Präsidentin des Verbands: «Genuine Ethnomedien haben eine doppelte Brückenfunktion: Sie helfen den EinwanderInnen dabei, die Sprache und Kultur ihres Herkunftslandes zu bewahren. Vielen bieten sie auch eine Möglichkeit, die Sehnsucht nach ihrem Herkunftsland zu bewältigen. Weil sie aber in der Schweiz verankert sind, vermitteln sie im Gegensatz zu den Medien aus dem Herkunftsland immer und überall auch einen Bezug zum neuen Lebensort und füllen eine Lücke, die die Mainstream-Medien strukturell hinterlassen.»

Der Verband Ethnomedien Schweiz bildet den schweizweit ersten Zusammenschluss der Migrantenmedien und somit quasi das Pendant zum Verband Schweizer Medien. Er soll unter anderem das gegenseitige Verständnis und die Zusammenarbeit sowohl der Ethnomedien untereinander, als auch zwischen Migranten- und Schweizer Medien fördern.

Kontakte:

Ursula Dubois, Präsidentin
ursula.dubois@sociolution.ch
079 253 13 64 (de/fr)

Miguel Rodríguez, Vizepräsident
miguel@mundo-hispanico.ch
078 606 27 28 (de/fr)